

Essenz: **Essenz:** Liebliche Kinder, ihr seid die Instrumente dafür, den Frieden herbeizuführen. Bleibt deshalb selbst sehr friedvoll. Seid euch bewusst, dass ihr Brüder und Schwestern seid, die Adoptivkinder des Vaters.

Frage: Wen würdet ihr als vollständig hingegeben bezeichnen und was wäre ein Anzeichen dafür?

Antwort: Vollständig hingegeben sind diejenigen, die begriffen haben, dass sie von der Göttlichen Mutter und dem Göttlichen Vater erhalten werden. Sie sagen: „Baba, alles gehört Dir. Du bist unsere Unterstützung.“ Auch wenn einige noch einen Job haben, ist ihnen klar, dass sie alles nur für Baba tun. Sie helfen dem Vater weiterhin und sorgen auf diese Weise dafür, dass der Betrieb dieses großen Opferfeuers weitergeht und so alle Beteiligten versorgt werden können. Solche Kinder haben sich Baba vollständig hingegeben. Um einen hohen Status beanspruchen zu können, gilt es aber auch, zu studieren und andere zu unterrichten. Während ihr alles für den Lebensunterhalt des Körpers tut, erinnert euch bei jedem Atemzug an die Unbegrenzte Mutter und den Unbegrenzten Vater!

Lied: Ehre sei Shiva...

Om Shanti. Dies ist ein Loblied. Tatsächlich gebührt alles Lob nur Gott, dem Allerhöchsten. Die Kinder kennen Ihn und alle Menschen dieser Welt werden durch sie erfahren, dass Er unsere Mutter und unser Vater ist. Ihr seid jetzt eine Familie, zusammen mit Mutter und Vater. Shri Krishna kann nicht „Mutter und Vater“ genannt werden. Man findet diese falsche Behauptung in den Schriften. Auch Radhe und Krishna sind lediglich ein Prinz und eine Prinzessin. Der Unbegrenzte Vater erklärt euch jetzt die Essenz aller Schriften. Kinder, ihr sitzt hier persönlich vor Ihm und obwohl viele andere BKs nicht hier sind, erhalten auch sie diese Informationen. Sie wissen, dass die Mutter und der Vater für sie die Geheimnisse um Anfang, Mitte und Ende der Welt lüften und ihnen den Weg bzw. die Methode zeigen, ständig glücklich sein zu können. Madhuban ist ein Zuhause. Einige Kinder sind hier und viele leben außerhalb. Dies ist Brahmas neue Schöpfung. Sie wird durch Worte erschaffen und sie ist auch eine alte Schöpfung. Kinder, ihr wisst, dass Baba gekommen ist, um euch dauerhaft glücklich zu machen. Leibliche Eltern ziehen Kinder auf und schicken sie zur Schule. Hier unterrichtet uns der Unbegrenzte Vater und Er erhält uns auch. Kinder, ihr habt jetzt nur noch Ihn. Die Mutter und der Vater verstehen auch, dass ihr Ihre Kinder seid. In einer weltlichen Familie gibt es vielleicht zehn bis fünfzehn Kinder, von denen zwei oder drei verheiratet werden. Ihr alle, die ihr hier sitzt, seid Babas Kinder. Alle anderen, die noch kommen, müssen auch durch Babas Worte erschaffen werden, die aus Brahmas Lotosmund hervorkommen. Später werden dann keine weiteren Kinder mehr erschaffen, weil alle nach Hause gehen. Brahma ist die Adoptivmutter, Shiv Babas Instrument. Dies sind wunderbare Zusammenhänge. Es ist klar, dass das Kind eines armen Menschen weiß, dass sein Vater arm ist, wie auch das Kind eines reichen Vaters seine Herkunft kennt. Es gibt viele Mütter und Väter. Shiv Baba ist die Mutter und der Vater der ganzen Welt. Ihr alle wisst, dass ihr durch die Worte aus Brahmas Mund adoptiert worden seid. Der Unkörperliche Eine ist unsere überweltliche Mutter und unser überweltlicher Vater und alle Seelen sind Geschwister. Wir haben keine andere Beziehung untereinander. Als Babas Kinder sollten wir sehr lieblich, königlich, wissensvoll, friedvoll und glücklich sein. Da ihr den Frieden etabliert, gilt es, selbst sehr friedvoll zu sein. Kinder, denkt daran, dass ihr die Adoptivkinder des Spirituellen Vaters seid. Auch ihr seid vom höchsten Wohnort hierher auf die Erde gekommen. Shiv Baba ist Dada, der

Großvater. Dieser Brahma Dada ist euer älterer Bruder. Wer sich Baba vollständig hingegeben hat, versteht, dass er von den Göttlichen Eltern erhalten wird. So jemand sagt: „Baba, alles gehört Dir. Du bist meine Unterstützung.“ Alle anderen erfahren die Kooperation der Kinder, die sich selbst vollkommen hingegeben haben. Wenn einige noch einen Job haben, verstehen sie, dass all ihr Einkommen für Baba ist, und so helfen sie Ihm kontinuierlich. Wie könnte sonst die Aufgabe der Yagya weiterhin ausgeführt werden? Ein König und eine Königin werden auch „Mutter und Vater“ genannt. Sie sind jedoch immer noch leibliche Eltern. Bapdada hingegen ist der Unbegrenzte Vater und die Unbegrenzte Mutter. Kinder, ihr wisst, dass ihr hier bei Mutter und Vater seid.

Ihr wisst auch, dass ihr einen hohen Status beansprucht, entsprechend dem Umfang eures Studiums und eurer Tätigkeit als Lehrer. Gleichzeitig gilt es auch, Handlungen für den Lebensunterhalt eures Körpers zu verrichten. Dieser Dada ist älter als ihr. Shiv Baba würde man niemals als alt oder jung bezeichnen. Er ist unkörperlich. Ihr wisst auch, dass der Unkörperliche Vater uns Seelen adoptiert hat. Dann ist da auch Brahma in körperlicher Form. Wir Seelen sagen, dass der Vater uns Sich zugehörig gemacht hat. Später, wenn ihr wieder absteigt, pflegt ihr zu sagen, dass ihr Brüder und Schwestern auch Brahma euch zugehörig gemacht habt. Shiv Baba hingegen sagt: Ihr seid Meine Kinder durch die Worte geworden, die Ich durch Brahmas Mund gesprochen habe. Bei jedem Atemzug ist euch klar, dass Brahma Baba euer Vater ist und dass Shiv Baba euer Großvater ist. Ihr erinnert euch sogar öfter an euren Großvater als an euren Vater. Andere Menschen streiten mit ihrem Vater um das Eigentum ihres Großvaters. Wenn Baba nachfragt, sagt ihr, dass ihr Lakshmi bzw. Narayan heiraten wollt. Manche Neue, die regelmäßig studiert haben, konnten nicht rein bleiben. Sie würden ihre Hände nicht heben. Sie würden sagen, dass Maya sehr mächtig ist. Sie können nicht sagen, dass sie Shri Narayan oder Shri Lakshmi heiraten wollen. Wenn Baba persönlich zu euch spricht, steigt euer Quecksilber des Glücks sehr hoch. Wenn euer Intellekt erfrischt ist, erfahrt ihr Begeisterung. Einige unter euch sind dann in der Lage, ihre Begeisterung aufrecht zu erhalten, während sie bei anderen wieder nachlässt. Erinnert euch an den Unbegrenzten Vater! Erinnert euch auch an eure 84 Geburten und an das Königreich der Weltherrscher. Wer daran nicht glaubt, ist auch nicht in der Lage, sich an Baba zu erinnern. Obwohl sie „Baba, Baba“ sagen, versteht BapDada, dass sie sich nicht wirklich an Ihn erinnern. Sie sind nicht würdig, Lakshmi oder Narayan zu heiraten und dementsprechend handeln sie auch. Der Vater weiß, was in ihren Herzen verborgen ist. Hier geht es nicht um die Schriften. Der Vater ist gekommen und hat euch Raja Yoga gelehrt. Das ist die Gita. Die Anhänger kleinerer Religionsgemeinschaften verfassen ihre eigenen Schriften und sie studieren sie weiterhin. Shiv Baba hat keine Schriften studiert. Er sagt: Kinder, Ich bin hier, um euch den Weg in den Himmel zu zeigen. Ihr seid körperlos gekommen und es gilt, körperlos zurückzukehren. Es gilt, den Körper abzulegen. Tilgt alle karmischen Konten des Körpers, der Leid verursacht. Wenn ihr krank seid und nicht zur Klasse gehen könnt, ist das eine Bindung des Körpers. Um diese Zusammenhänge zu verstehen, benötigt ihr einen sehr klaren und kraftvollen Intellekt. Zuallererst, habt Vertrauen, dass Baba tatsächlich den Himmel erschafft und dass diese Welt hier die Hölle ist. Wenn jemand stirbt, sagen die Hinterbliebenen, dass der Verstorbene in den Himmel gegangen sei. Folglich hat er doch vor seinem Ableben in der Hölle gelebt. Ihr versteht dies jetzt, weil ihr eine Vorstellung vom Himmel habt. Baba erklärt euch alles jeden Tag aus einem anderen Blickwinkel und darum ist es sehr gut in eurem Intellekt gefestigt. Unsere Mutter und unser Vater sind unbegrenzt. Richtet eure Aufmerksamkeit zuallererst vollkommen nach oben aus. Dann werdet ihr sagen: „Zurzeit ist Baba in Abu.“ Die Menschen unternehmen Pilgerreisen zum Badrinath Tempel (Badrinath – der Herr, der verwandelt), der hoch oben auf einem Berg liegt. Führer bringen sie dorthin. Badrinath führt sie nicht. Die Führer sind Menschen, aber jetzt ist Shiv Baba persönlich vom höchsten

Wohnort hierhergekommen. Er sagt, dass es gilt, den Körper abzulegen und in Shivas Land zu gehen. Erinnert euch unbedingt an das Ziel, das es zu erreichen gilt. Es ist nicht möglich, dass Badrinath-Denkmal lebendig wird und die Kinder mit sich zurücknimmt. Es verlässt den Ort nicht. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, hingegen sagt: Ich bin der Bewohner des höchsten Wohnortes. Ich bin gekommen, um euch dorthin zurückzubringen. Krishna kann das nicht sagen. Rudra Shiv Baba sagt: Das Opferfeuer des Wissens ist erschaffen worden. In der Gita ist Rudra erwähnt worden. Der Spirituelle Vater sagt: Erinnert euch an Mich. Baba lehrt euch die Pilgerreise auf eine geniale Weise. Wenn der Umbruch stattfindet, werdet ihr, die Seelen, eure Körper ablegen und direkt zum Vater gehen. Reine Seelen benötigen reine Körper, aber das wird erst geschehen, wenn diese alte Welt am Ende ist. Alle Seelen werden wie ein Moskitoschwarm mit Baba zurückkehren. Er wird auch „der Bootsmann“ genannt, weil Er euch über diesen Ozean des Giftes an das andere Ufer bringt. Krishna kann kein Bootsmann sein. Nur der Vater bringt euch persönlich aus dieser Welt des Leids in die Welt des Glücks. Bharat war das Land Vishnus, Lakshmis und Narayans Königreich. Jetzt ist es Ravans Land. Ihr solltet ein Bild von Ravan zeigen. Benutzt die Bilder sehr häufig. Baba ist eine Seele und Er hat die gleiche Form wie ihr. Tatsache ist jedoch, dass ihr früher kein Wissen hattet. Baba hingegen ist der Ozean des Wissens.

Diejenigen, die den Schöpfer oder die Schöpfung nicht kennen, sind unwissend. Der Schöpfer ist unser Lehrer und wer Ihn und die Schöpfung durch Ihn kennen lernt, ist wissensvoll. Ihr erhaltet dieses Wissen hier und jetzt und nicht im Goldenen Zeitalter. Die Menschen sagen, dass Gott der Herr der Welt sei. Die Menschen erinnern sich an Ihn als den Herrn und Meister. Die Meister der Welt sind jedoch Lakshmi und Narayan. Der unkörperliche Shiv Baba wird nicht der Herr der Welt. Fragt sie: „Ist der Herr der Welt körperlich oder unkörperlich?“ Der Unkörperliche kann nicht „Herr der körperlichen Welt“ genannt werden. Shiv Baba ist der Herr von Brahmand. Er kommt hierher und läutert die unreine Welt. Er Selbst wird jedoch nicht der Herr der reinen Welt. Lakshmi und Narayan werden es und es ist der Vater, der sie dazu macht. Dies sind sehr tiefe Zusammenhänge, die man verstehen sollte. Wenn wir Seelen im Brahmelement residieren, sind wir die Meister Brahmands. Der König und die Königin sagen für gewöhnlich, dass sie „die Meister Bharats“ seien, und die Bürger sagen auch, dass sie die Meister sind, denn sie leben ebenfalls dort. Auf dieselbe Weise ist der Vater der Meister Brahmands und auch wir Seelen sind ebenfalls die Meister der Seelenwelt. Baba kommt und erschafft die neue menschliche Welt. Er sagt: Ich habe nicht den Wunsch, diese Welt zu regieren. Ich werde kein menschliches Wesen. Ich nehme diesen Körper lediglich als Leihgabe. Ich lehre euch Raja Yoga, um euch zu Meistern der Welt zu machen. Je nachdem, wie sehr ihr euch bemüht, werdet ihr einen entsprechend hohen Status beanspruchen. Ihr dürft jetzt nichts versäumen. Ein Lehrer pflegt all seine Schüler zu unterrichten. Wenn viele Studenten die Prüfung bestehen, wird der Lehrer gelobt und die Regierung befördert ihn. Hier ist es dasselbe. Wenn ihr intensiv studiert, erhaltet ihr einen dementsprechend guten Status. Die Eltern wären ebenfalls sehr glücklich. Wenn Studenten ihre Prüfungen bestehen, verteilen ihre Eltern Süßigkeiten. Hier verteilt ihr jeden Tag Süßigkeiten. Wenn ihr dann euer Examen besteht, werden goldene Blumen auf euch herabregnen. Es ist nicht so, dass aus dem Himmel Blumen auf euch fallen, aber ihr werdet die Meister sein und ihr wohnt in goldenen Palästen. Hier lassen die Menschen goldene Blumen anfertigen und sie lassen sie auf die Person herabregnen, die geehrt werden soll. Der König von Durbanga z.B. war sehr reich. Als sein Sohn ins Ausland ging, hat sein Vater ein Abschiedsfest gegeben und dafür sehr viel Geld ausgegeben. Er ließ goldene Blumen anfertigen und auf die Gäste herabregnen und sein Name wurde berühmt. Man pflegte zu sagen: „Seht nur, wie die Bewohner Bharats ihr Geld verschwenden!“ Ihr aber werdet in goldenen Palästen leben und ihr könnt überaus begeistert sein. Der

Vater sagt: Erinnert euch einfach an Mich und an den Kreislauf. Dann wird euer Boot hinübergehen. Das ist so leicht. Ihr Kinder seid „die Falter“ und Baba ist die „lebendige Flamme“. Ihr sagt, dass euer Königreich jetzt gegründet wird. Der Wahre Baba ist jetzt gekommen, um euch die Frucht der Anbetung zu geben. Baba Selbst hat euch erklärt, wie Er kommt und die neue Welt der Brahmanen erschafft. Er muss auf jeden Fall kommen. Ihr Kinder wisst, dass ihr Brahma Kumars und Kumaris und auch Shiv Babas Enkelkinder seid. Dies ist eine wunderbare Familie. Seht, wie der Setzling des Gottheiten-Clans gepflanzt wird! Dies ist klar auf dem Bild des Baumes zu sehen. Ihr sitzt unten an der Wurzel. Kinder, ihr seid so vom Schicksal begünstigt. Der meistgeliebte Vater ist hier und unterrichtet euch. Er sagt: Kinder, Ich bin gekommen, um euch aus Ravans Ketten zu befreien. Ravan hat euch krank gemacht. Erinnert euch jetzt an Mich, an Shiv Baba. Dadurch wird euer Licht wieder leuchten und ihr könnt wieder fliegen. Maya hat allen Seelen die Flügel gebrochen. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Um euren Intellekt gut und kraftvoll zu machen, bleibt vom Körper losgelöst, während ihr im Körper seid. Übt es, körperlos zu sein. Wenn ihr krank seid, bleibt in Erinnerung an den Vater.
2. Ihr seid die Kinder der überweltlichen Mutter und des überweltlichen Vaters. Seid darum sehr, sehr liebenswert, königlich, friedvoll, wissensvoll und glücklich. Es gilt, friedlich zu sein und den Frieden zu etablieren.

Segen: Mögt ihr erhabensten Wesen sein, die den höchsten Verhaltensregeln folgen und nicht nur spirituell sind, sondern auch spielerisch und unterhaltsam. Manche Kinder machen viele Witze und veralbern andere. Sie denken, dass dies spielerisch und unterhaltsam sei. Generell sagt man, dass diese Tugend etwas Gutes sei. Um als „gut“ bezeichnet werden zu können, sollte es jedoch spielerisch gemäß der Person, der Zeit, der Versammlung, dem Ort und der Atmosphäre sein. Wenn auch nur eine einzige Sache nicht korrekt ist, dann würde man Unterhaltung und Spiele immer als Verschwendung ansehen. Ihr würdet dann ein Zeugnis erhalten in dem steht, dass ihr zwar andere zum Lachen bringt, aber auch zu viel redet. Darum ist Lachen und Scherzen nur gut, solange Spiritualität dabei ist, denn das bedeutet, dass die andere Seele davon profitiert. Lasst eure Worte innerhalb der Spielfeldgrenzen bleiben und ihr werdet dann als höchst erhabene Wesen bezeichnet, die den höchst erhabenen Verhaltensregeln folgen.

Slogan: Um stets gesund zu sein, erhöht eure spirituelle Kraft.

***** O M S H A N T I *****